



Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin: Dienstag, 09.04.2019

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:10 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Gemeindevertretung

Anwesend

Vorsitz

Ann-Katrin Sauer

Mitglieder

Stefan Hönig

Stefan Schäfer

Uwe Siemann

Dieter Benner

Nadine Bieber

Walter Fiedler

Eberhard Freund

Dieter Jung

Wilfried Klabunde

Michael Krenos

Karl-Friedrich Metz

Erhan Özdemir

Daniel Sattler

Rainer Staska

Peter Hofmann

ab TOP 3

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

Philip Flick

Christoph Herr

Sabine Reucker

Jochen Schwahn

Verwaltung

Steffen Bieber

Abwesend

Vorsitz

Peter Ballatz

entschuldigt

Mitglieder

Raimund Bayer

entschuldigt

Roland Bernhard

entschuldigt

Hans-Ulrich Flick

entschuldigt

Bettina Lebershausen

entschuldigt

Manja Niebrügge

entschuldigt

Marco Olivieri

entschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Helga Biemer

entschuldigt

Arno Seipp

entschuldigt

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Steffen Hedrich

entschuldigt

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Überreichung der Anerkennungsprämien an die Mitglieder der Feuerwehr
- 3 Bericht der Feuerwehr
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2019
- 5 Bericht des Gemeindevorstands
- 6 Berichte aus den Ausschüssen
- 7 Sachstandsberichte - IKEK
- 8 Anfragen
- 9 2. Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Herborn über die Bereitstellung des Drehleiterfahrzeugs, der Gefahrgutausstattung sowie des Rettungsbootes XVIII/155
- 10 Haushaltsgenehmigung 2019 XVIII/209
- 11 Jahresrechnung der Gemeinde Sinn für das Haushaltsjahr 2010 XVIII/145
- 12 Vorläufiger Jahresabschlussbericht 2017 XVIII/146
- 13 Beteiligungsbericht der Gemeinde Sinn für das Geschäftsjahr 2017 XVIII/169
- 14 Schlussbericht der 215. vergleichenden Prüfung „Nachschau Betätigung bei Sparkassen“ XVIII/154
- 15 Gemeinde Sinn / BürgerGas XVIII/212
- 16 Haushaltssicherungskonzept
Aufheben von Stellenbesetzungssperren XVIII/213

- | | | |
|----|---|-----------|
| 17 | Gründung Holzvermarktung Mittelhessen GmbH | XVIII/210 |
| 18 | Ideenwettbewerb der Gemeinde Sinn "Leben und wohnen im Alter" | XVIII/211 |
| 19 | Bekanntmachung und Verschiedenes | |

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die 15 Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende erläutert, dass die dem Gremium vorliegende Tagesordnung nicht mit der veröffentlichten und damit geltenden Tagesordnung übereinstimmt.

TOP 16 wurde von der Vorsitzenden gem. § 12 GO unmittelbar in den Finanzausschuss verwiesen, da dies so beantragt war.

TOP 17 war kein Bestandteil der ordentlichen Einladung. Da das Thema im Geschäftsgang ist und bezüglich einer Auftragsvergabe in Höhe von ca. 5.000 € netto keine Zuständigkeit der Gemeindevertretung gegeben ist, bedarf es zunächst keiner Aufnahme in die Tagesordnung.

TOP 18 war ebenfalls nicht in der ordentlichen Einladung enthalten.

Es liegen zwei weitere Anträge zur Tagesordnung vor.

1. Aufnahme der Vorlage 213, Aufhebung Stellenbesetzung
2. Verschiebung von TOP 14

Beschluss:

TOP 14 wird auf TOP 9 verschoben.

Als neuer TOP 16 wird die Vorlage 213, Aufhebung von Stellenbesetzungssperren, aufgenommen.

Der Änderung wird einstimmig zugestimmt.

2 Überreichung der Anerkennungsprämien an die Mitglieder der Feuerwehr

Herr Bender und Frau Sauer überreichen folgenden Feuerwehrmitgliedern die Anerkennungsprämien für Ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

3 Bericht der Feuerwehr

Gemeindebrandinspektor Jens Petri trägt den Jahresbericht der Feuerwehren in Sinn vor.

Beschluss:

4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2019

Beschluss:

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Vorsitzende stellt fest, dass die Niederschrift damit genehmigt ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

5 Bericht des Gemeindevorstands

Bürgermeister Bender trägt den Bericht des Gemeindevorstandes vor.

Gemeindevertretersitzung 09.04.2019

Bürgermeister Hans-Werner Bender: Bericht des Gemeindevorstandes

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr verehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung, liebe Gäste, Vertreter der Presse, herzlich Willkommen zur Sitzung der Gemeindevertretung. Mein heutiger Bericht schließt an die Sitzung der GVe vom 18.12.2018 an, da mein Bericht am 19.02.2019 kurzfristig abgesetzt wurde. Es fanden zwei Sitzungen des Ältestenrates, sechs des GVo, je eine Sitzung im Ausschuss des BPUEV sowie JKSpS statt und zwei Sitzungen des FWO statt.

Ferner fanden Besprechungen und Arbeitssitzungen des IKEK-Teams zur Vorbereitung des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes statt. Übermorgen am Donnerstag tagt die Steuerungsgruppe zur Dorfentwicklung wieder.

Am 17.1.2019 fand der diesjährige Jahresempfang im Dorfgemeinschaftshaus in Edingen statt.

Am 26.1.2019 fand ein Bürgerworkshop zum Seniorenwohnen, zur ärztlichen Versorgung und dem Sportbetrieb in Sinn statt.

Ich darf Ihnen heute von den Gemeindevorstandssitzungen berichten.

1. Weitere Tätigkeit des Herrn Martin Vorländer im Ortsgericht

Im Rahmen einer Gemeindevorstandssitzung wurde Herr Martin Vorländer die Ernennungsurkunde des Amtsgerichts Dillenburg für weitere zehn Jahre ausgehändigt. Der Gemeindevorstand hat sich für diese ehrenamtliche Arbeit sehr herzlich bedankt und würdigte die bisherige Arbeit des Ortsgerichtsvorstehers.

2. Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017

Der Gemeindevorstand stellt den von der Verwaltung aufgestellten Jahresabschluss 2017 fest und wird ihn dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorlegen.

3. Die neue Datenschutzgrundverordnung

Ich hatte Ihnen im Dezember berichtet, dass wir seitens der Verwaltung verschiedene Wege betrachten, wie Forderungen der neuen Datenschutzgrundverordnung im Hause und für die Bürgerinnen und Bürger umgesetzt werden sollen. Der Gemeindevorstand hat nun in seiner Sitzung am 12.2.2019 eine externe Vergabe beschlossen.

4. Entwurf Maßnahmenkatalog Dorfentwicklung

Der Gemeindevorstand hat den Entwurf des Maßnahmenkataloges zur Dorfentwicklung zur Kenntnis genommen.

5. Beauftragung Konzeptstudie – Testentwurf

Nach der Ausschusssitzung JKSpS in der Kita Edingen wurde durch den Ausschuss die Beauftragung einer Konzeptstudie gewünscht. Der Gemeindevorstand wird diese Konzeptstudie nun nach Abklärung der Vergaberichtlinien und dem vorliegenden Angebot in Auftrag geben.

Fünf Architekten wurden mittlerweile beauftragt einen Entwurf im Hause einzureichen. Einsendeschluss ist die erste Maiwoche.

Der Gemeindevorstand hat auch die Anregung und den Wunsch des Ausschusses nach einer „Zentralküche“ aufgenommen und klärt dazu die weitere Vorgehensweise.

6. Ankauf der ehemaligen Gaststätte Becker in Edingen

Der Gemeindevorstand beschließt nach eingehender Beratung einstimmig die Einbringung eines Eilantrages an die Gemeindevertretung zum Erwerb der ehemaligen Gaststätte Becker im Rahmen der Dorfentwicklung. Mittlerweile ist das Objekt nach Beschluss der GVe vom 19.2.2019 erworben.

7. Verkauf des alten ELW 2 an „Wir sind Edingen“

Der alte ELW 2 soll an die Initiative „Wir sind Edingen“ verkauft werden.

8. Heizungen Bauhof und BGH Fleisbach

An dieser Stelle hätte ich am 19.2.2019 auch gerne aktuell über die aus meiner Sicht dringend notwendigen Heizungen berichtet. Sie, meine Damen und Herren, haben die Revision des LDK dazu eingeschaltet. Dem möchte ich nun nicht vorgreifen und bitte Sie um Ihre Geduld auf den Bericht der Revision. Die Montage der Heizung im Bauhof ist in Planung. Den Gemeindevorstand habe ich über die Vergabevermerke in Kenntnis gesetzt.

9. Widerspruch gegen den Bescheid über die Anforderung von Anschlusskosten für Wasser für die Erneuerung des Wasserleitungshausanschlusses

Der Gemeindevorstand hat einem Widerspruch nicht stattgegeben und die Unterlagen an den Anhörungsausschuss des Lahn-Dill-Kreises weitergeleitet.

10. Verkauf der Bauplätze "Auf der Ebert"

Wir haben eine Teilungsvermessung mit Festlegung neuer Flurstücksgrenzen und Bil-

derung neuer Flächen ohne örtliche Vermessung beauftragt.

Die Bauplätze werden zum Preis von 92,00 €/m² an private Interessenten verkauft. Die Grundstücksanschlusskosten (Wasser, Kanal, usw.) hat der Käufer zu tragen. Ebenfalls die örtliche Vermessung (Vermarkung der Grenzpunkte).

Die Bauplätze werden an Bewerber in der Reihenfolge des Datums ihrer Reservierung verkauft. Es wird eine Bauverpflichtung von zwei Jahren auferlegt.

Im Zusammenhang mit Bauverpflichtungen darf ich Sie darüber informieren, dass wir einen Grundstückskauf im Alten Bahnhofsweg in Fleisbach rückabwickeln, da die Käufer ihrer Bauverpflichtung nicht nachgekommen sind. In dieser Rückabwicklung besteht jedoch beiderseitige Übereinkunft.

11. Entwicklung des Kleingartengebietes zum allgemeinen Wohngebiet "Rübenacker - Kellersweg"

Der Gemeindevorstand befürwortet die Entwicklung des Kleingartengebietes zum allgemeinen Wohngebiet und empfiehlt die Änderung des Bebauungsplanes einzuleiten und die Angelegenheit an die Gemeindevertretung zur Veranlassung zu überweisen. Im Zuge dieser Baulandentwicklung, die auch zur Dorfentwicklung gehört, hat sich die Gemeinde Sinn als Modellkommune für eine Plus-Energie-Siedlung mit der HLG in Hessen beworben und wurde auch am vergangenen Freitag angenommen. Es gilt nun die Weichen gemeinsam und einvernehmlich mit den Eigentümern zu stellen und in die gemeindlichen Gremien einzubringen. Auch hier soll eine Bauverpflichtung innerhalb von 2 Jahren festgelegt werden.

12. Solidarität mit Tibet

Der Gemeindevorstand hat auch in diesem Jahr wieder der Teilnahme an der Aktion „Solidarität für Tibet“ zugestimmt.

13. Bestellung zum Eheschließungsstandesbeamten

Der Gemeindevorstand hat mich nach erfolgreicher Seminarteilnahme zum Eheschließungsstandesbeamten ernannt.

14. Kaufmännische Betriebsführung der Wasserversorgung

Wir führen derzeit Gespräche zur kaufmännischen Betriebsführung mit den Stadtwerken Dillenburg. Im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der BK/GVo (am 7. Mai) werden dazu Zahlen und Fakten vorgelegt.

Im Anschluss daran folgt die weitere Beratung in den Gremien.

15. Wahl des Gemeindebrandinspektors und seines Stellvertreters sowie des Wehrführers des Ortsteils Edingen und der Kerngemeinde Sinn

- Jens Petri zum Gemeindebrandinspektor
- Daniel Krenos Stellvertreter des Gemeindebrandinspektor
- Matthias Müller zum Wehrführer in Sinn mit Christoph Schmid zum ersten Stellvertreter, sowie Patrick Neubert zum zweiten Stellvertreter
- Steffen Dornbusch Wehrführer des Ortsteils Edingen

Herzlichen Dank für Eure Arbeit über die wir heute schon einiges gehört haben.

16. Ersatzbeschaffung eines Allrad-Geräteträgers für den Sommer- und Winterdienst für den Bauhof

Den Zuschlag bekam ein gebrauchter Unimog der Firma Minufa.

17. Beschluss über die Fertigstellung der Straßenbaumaßnahmen Ringstraße* – Steinstraße* - Merkenbacher Weg im OT Fleisbach

Der Gemeindevorstand hat die Feststellung der endgültigen Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme beschlossen und wird die entstandenen Ausbaurkosten im Wege der Er-

hebung eines Straßenbeitrages vornehmen.

Fehler! Der Beschluss über die Fertigstellung der Straßenbaumaßnahmen Ringstraße – Steinstraße* im OT Fleisbach wurde erst am 16.4.2019 gefasst!

18. Verkauf einer Grundstücksfläche im Gewerbegebiet Fleisbach Ost

Die Fa. Euromicron erwirbt eine weitere Teilfläche des Flurstückes 243.

19. Auftragsvergabe Planungsbüro Seniorenwohnheim

Der Gemeindevorstand hat im Zusammenhang mit dem vorgeschlagenen Ideenwettbewerb der Gemeinde Sinn Leben und Wohnen im Alter, ärztliche Versorgung und barrierefreies Wohnen einen Planungsauftrag für die Suche eines Standortes vergeben.

Ich darf wiederholt und mit Nachdruck auf die extreme Wichtigkeit dieses Projektes hinweisen. In der Sinner Umgebung ist großer Bedarf für eine weitere Wohn- und Pflegeeinrichtung mit den bereits erwähnten Bedarfen. Wir brauchen geeigneten Baugrund und das allerspätestens innerhalb der nächsten beiden Jahre, eher sogar schneller. Der Zeitdruck wird von außen in aller Deutlichkeit bestätigt. Sie lesen Zeitung, ich brauche es hier nicht weiter zu erläutern, dass auch unsere Nachbarn an diesen Projekten arbeiten. Sinn muss tätig werden, sonst ist die Umsetzung nicht möglich. Mittlerweile gibt es durchaus Interesse von Fachärzten. Ein MVZ könnte hierdurch Hausarztstellen und Facharztstellen unter einem Dach beherbergen.

Mit einem Medizinischen Versorgungszentrum in Sinn könnte eine Praxis mit verschiedenen Ärzten entstehen, bei der jeder Beteiligte Platz spart und Synergieeffekte erzielt. Geräte und Ausstattungen werden gemeinsam genutzt, die Organisation ist integriert, das Raumangebot für die Patientinnen und Patienten konzentriert sich zu Gunsten von Arzt und Patient. Gleichzeitig spart man, senkt damit ganz wesentlich die Kosten. Damit dies gelingt, müssen die Räume neu errichtet werden, die Grundrisse genau auf den Bedarf ausgerichtet. Nur dann kommt es wirklich spürbar zu Synergie-Effekten.

Weshalb sehe ich dieses MVZ in direkter Nachbarschaft zu einem neuen Wohn- und Pflegeheim? Das Pflegeheim nimmt kranke alte Menschen auf. Es ist im Grunde genommen wie ein Krankenhaus mit vielen Pflegekräften, allerdings ohne Arzt. Die Ärzte müssen aus ihren entfernt liegenden Praxen kommen. Das sind aufwendige Hausbesuche. Entsprechend schlecht gestaltet sich die medizinische Versorgung der Pflegeheime.

In Sinn könnte das anders werden, wenn die ärztliche Versorgung zumindest aus dem MVZ heraus ohne großen Zeitaufwand für das ärztliche Personal gestaltet werden kann. Diese Vision lässt sich leicht in Sinn realisieren, wenn MVZ und Pflegeheim eine Einheit bilden. Wenn beide Einrichtungen dann auch noch an zentraler Stelle liegen, hat Sinn für Jahrzehnte ein modernes Gesundheits- und Pflegezentrum. Diese Chance bietet sich jetzt und so rasch nicht wieder. Sie meine Damen und Herren können für unsere Gemeinde (aber auch natürlich für sich selbst und ihre Familien) eine wichtige Weiche stellen.

20. Personal

- Stellenausschreibung Kämmerei, Nachbesetzung Herr Pulfrich ist erfolgt.
- Stellenausschreibung
 - Nachbesetzung Bauamt wird zum 1.7.2019 erfolgen, Ausschreibung erfolgt dieser Tage.
 - Die Verlagerung der Stelle GW zum Bauamt erfolgt nach Entscheidung der kaufmännischen Betriebsführung in Eigenregie oder im Rahmen der Erweiterung IKZ.
 - Erneute Nachbesetzung -aufgrund einer Kündigung- im Bauhof wird zum 1.7.2019 erfolgen, Ausschreibung erfolgt dieser Tage.

21. Die Brücke „Ruppertsmühle“ ist nicht mehr zu sanieren.

Im Zuge des Radwegekonzepts erfolgt eine Ersatzbauplanung.

22. Skaterbahn Sinn und Fußballkäfig Fleisbach

Die Skaterbahn soll bis Mitte Mai fertig gestellt sein.
Der Fußballkäfig soll nun in Fleisbach auf dem Sportgelände „Auf der Hahn“ errichtet werden.

23. Ortsbegehungen

- o Ev. Kita, Sinn, Außenanlage
- o Kath. Kita, Sinn, Erweiterung
- o Waldkindergarten, Blockhütte
- o BGH Fleisbach, Kegelbahn, Terrasse, Nässeinbruch
- o Baugebiet Kellers Weg
- o Radweg Fleisbach-Edingen
- o Standort Fußballkäfig, Auf der Hahn
- o DGH Edingen, Fußboden

Meine sehr geehrten Damen und Herren, herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Auf Nachfrage von Herrn Krenos erläutert Herr Bender, dass man sich im Gemeindevorstand nach eingehender Prüfung für einen externen Dienstleister für die DSGVO entschieden hat.

Nachfrage zu 10. Die Kosten der Rückabwicklung für den Grundstücksverkauf trägt der Käufer. Nachtrag Stand 16.4.2019, ggf. wird die Rückabwicklung direkt an einen weiteren Interessenten erfolgen. Dies spart Zeit und finanzielle Mittel!

Der Fertigstellungsbeschluss für die Straßenbaumaßnahme erfolgt gemäß der Straßenbeitragssatzung durch den Gemeindevorstand.

Der Holzeinschlag im Lennelbach war aufgrund des Käferbefalls notwendig stellt Herr Bender auf Nachfrage von Herrn Jung dar. Dieses erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Forst.

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die 15 Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende erläutert, dass die dem Gremium vorliegende Tagesordnung nicht mit der veröffentlichten und damit geltenden Tagesordnung übereinstimmt.
TOP 16 wurde von der Vorsitzenden gem. § 12 GO unmittelbar in den Finanzausschuss verwiesen, da dies so beantragt war.

TOP 17 war kein Bestandteil der ordentlichen Einladung. Da das Thema im Geschäftsgang ist und bezüglich einer Auftragsvergabe in Höhe von ca. 5.000 € netto keine Zuständigkeit der Gemeindevertretung gegeben ist, bedarf es zunächst keiner Aufnahme in die Tagesordnung.

TOP 18 war ebenfalls nicht in der ordentlichen Einladung enthalten.

Es liegen zwei weitere Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Aufnahme der Vorlage 213, Aufhebung Stellenbesetzung
4. Verschiebung von TOP 14

Beschluss:

TOP 14 wird auf TOP 9 verschoben.

Als neuer TOP 16 wird die Vorlage 213, Aufhebung von Stellenbesetzungssperren, angenommen.

Der Änderung wird einstimmig zugestimmt.

2 Überreichung der Anerkennungsprämien an die Mitglieder der Feuerwehr

Herr Bender und Frau Sauer überreichen folgenden Feuerwehrmitgliedern die Anerkennungsprämien für Ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

3 Bericht der Feuerwehr

Gemeindebrandinspektor Jens Petri trägt den Jahresbericht der Feuerwehren in Sinn vor.

Beschluss:

4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2019

Beschluss:

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Vorsitzende stellt fest, dass die Niederschrift damit genehmigt ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

5 Bericht des Gemeindevorstands

Bürgermeister Bender trägt den Bericht des Gemeindevorstandes vor.

Gemeindevertretersitzung 09.04.2019

Bürgermeister Hans-Werner Bender: Bericht des Gemeindevorstandes

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr verehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung, liebe Gäste, Vertreter der Presse, herzlich Willkommen zur Sitzung der Gemeindevertretung. Mein heutiger Bericht schließt an die Sitzung der GVe vom 18.12.2018 an, da mein Bericht am 19.02.2019 kurzfristig abgesetzt wurde. Es fanden zwei Sitzungen des Ältestenrates, sechs des GVo, je eine Sitzung im Ausschuss des BPUEV sowie JKSpS statt und zwei Sitzungen des FWO statt.

Ferner fanden Besprechungen und Arbeitssitzungen des IKEK-Teams zur Vorbereitung des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes statt. Übermorgen am Donnerstag tagt die Steuerungsgruppe zur Dorfentwicklung wieder.

Am 17.1.2019 fand der diesjährige Jahresempfang im Dorfgemeinschaftshaus in Edingen statt.

Am 26.1.2019 fand ein Bürgerworkshop zum Seniorenwohnen, zur ärztlichen Versorgung und dem Sportbetrieb in Sinn statt.

Ich darf Ihnen heute von den Gemeindevorstandssitzungen berichten.

24. Weitere Tätigkeit des Herrn Martin Vorländer im Ortsgericht

Im Rahmen einer Gemeindevorstandssitzung wurde Herrn Martin Vorländer die Ernennungsurkunde des Amtsgerichts Dillenburg für weitere zehn Jahre ausgehändigt. Der Gemeindevorstand hat sich für diese ehrenamtliche Arbeit sehr herzlich bedankt und würdigte die bisherige Arbeit des Ortsgerichtsvorstehers.

25. Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017

Der Gemeindevorstand stellt den von der Verwaltung aufgestellten Jahresabschluss 2017 fest und wird ihn dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorlegen.

26. Die neue Datenschutzgrundverordnung

Ich hatte Ihnen im Dezember berichtet, dass wir seitens der Verwaltung verschiedene Wege betrachten, wie Forderungen der neuen Datenschutzgrundverordnung im Hause und für die Bürgerinnen und Bürger umgesetzt werden sollen. Der Gemeindevorstand hat nun in seiner Sitzung am 12.2.2019 eine externe Vergabe beschlossen.

27. Entwurf Maßnahmenkatalog Dorfentwicklung

Der Gemeindevorstand hat den Entwurf des Maßnahmenkataloges zur Dorfentwicklung zur Kenntnis genommen.

28. Beauftragung Konzeptstudie – Testentwurf

Nach der Ausschusssitzung JKSpS in der Kita Edingen wurde durch den Ausschuss die Beauftragung einer Konzeptstudie gewünscht. Der Gemeindevorstand wird diese Konzeptstudie nun nach Abklärung der Vergaberichtlinien und dem vorliegenden Angebot in

Auftrag geben.

Fünf Architekten wurden mittlerweile beauftragt einen Entwurf im Hause einzureichen. Einsendeschluss ist die erste Maiwoche.

Der Gemeindevorstand hat auch die Anregung und den Wunsch des Ausschusses nach einer „Zentralküche“ aufgenommen und klärt dazu die weitere Vorgehensweise.

29. Ankauf der ehemaligen Gaststätte Becker in Edingen

Der Gemeindevorstand beschließt nach eingehender Beratung einstimmig die Einbringung eines Eilantrages an die Gemeindevertretung zum Erwerb der ehemaligen Gaststätte Becker im Rahmen der Dorfentwicklung. Mittlerweile ist das Objekt nach Beschluss der GVe vom 19.2.2019 erworben.

30. Verkauf des alten ELW 2 an „Wir sind Edingen“

Der alte ELW 2 Sinn soll an die Initiative „Wir sind Edingen“ verkauft werden.

31. Heizungen Bauhof und BGH Fleisbach

An dieser Stelle hätte ich am 19.2.2019 auch gerne aktuell über die aus meiner Sicht dringend notwendigen Heizungen berichtet. Sie, meine Damen und Herren, haben die Revision des LDK dazu eingeschaltet. Dem möchte ich nun nicht vorgreifen und bitte Sie um Ihre Geduld auf den Bericht der Revision. Die Montage der Heizung im Bauhof ist in Planung. Den Gemeindevorstand habe ich über die Vergabevermerke in Kenntnis gesetzt.

32. Widerspruch gegen den Bescheid über die Anforderung von Anschlusskosten für Wasser für die Erneuerung des Wasserleitungshausanschlusses

Der Gemeindevorstand hat einem Widerspruch nicht stattgegeben und die Unterlagen an den Anhörungs-ausschuss des Lahn-Dill-Kreises weitergeleitet.

33. Verkauf der Bauplätze "Auf der Ebert"

Wir haben eine Teilungsvermessung mit Festlegung neuer Flurstücksgrenzen und Bildung neuer Flächen ohne örtliche Vermessung beauftragt.

Die Bauplätze werden zum Preis von 92,00 €/m² an private Interessenten verkauft. Die Grundstücksanschlusskosten (Wasser, Kanal, usw.) hat der Käufer zu tragen. Ebenfalls die örtliche Vermessung (Vermarkung der Grenzpunkte).

Die Bauplätze werden an Bewerber in der Reihenfolge des Datums ihrer Reservierung verkauft. Es wird eine Bauverpflichtung von zwei Jahren auferlegt.

Im Zusammenhang mit Bauverpflichtungen darf ich Sie darüber informieren, dass wir einen Grundstückskauf im Alten Bahnhofsweg in Fleisbach rückabwickeln, da die Käufer ihrer Bauverpflichtung nicht nachgekommen sind. In dieser Rückabwicklung besteht jedoch beiderseitige Übereinkunft.

34. Entwicklung des Kleingartengebietes zum allgemeinen Wohngebiet "Rübenacker - Kellersweg"

Der Gemeindevorstand befürwortet die Entwicklung des Kleingartengebietes zum allgemeinen Wohngebiet und empfiehlt die Änderung des Bebauungsplanes einzuleiten und die Angelegenheit an die Gemeindevertretung zur Veranlassung zu überweisen. Im Zuge dieser Baulandentwicklung, die auch zur Dorfentwicklung gehört, hat sich die Gemeinde Sinn als Modellkommune für eine Plus-Energie-Siedlung mit der HLG in Hessen beworben und wurde auch am vergangenen Freitag angenommen. Es gilt nun die Weichen gemeinsam und einvernehmlich mit den Eigentümern zu stellen und in die gemeindlichen Gremien einzubringen. Auch hier soll eine Bauverpflichtung innerhalb von 2 Jahren festgelegt werden.

35. Solidarität mit Tibet

Der Gemeindevorstand hat auch in diesem Jahr wieder der Teilnahme an der Aktion

„Solidarität für Tibet“ zugestimmt.

36. Bestellung zum Eheschließungsstandesbeamten

Der Gemeindevorstand hat mich nach erfolgreicher Seminarteilnahme zum Eheschließungsstandesbeamten ernannt.

37. Kaufmännische Betriebsführung der Wasserversorgung

Wir führen derzeit Gespräche zur kaufmännischen Betriebsführung mit den Stadtwerken Dillenburg. Im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der BK/GVo (am 7. Mai) werden dazu Zahlen und Fakten vorgelegt.

Im Anschluss daran folgt die weitere Beratung in den Gremien.

38. Wahl des Gemeindebrandinspektors und seines Stellvertreters sowie des Wehrführers des Ortsteils Edingen und der Kerngemeinde Sinn

- Jens Petri zum Gemeindebrandinspektor
- Daniel Krenos Stellvertreter des Gemeindebrandinspektor
- Matthias Müller zum Wehrführer in Sinn mit Christoph Schmid zum ersten Stellvertreter, sowie Patrick Neubert zum zweiten Stellvertreter
- Steffen Dornbusch Wehrführer des Ortsteils Edingen

Herzlichen Dank für Eure Arbeit über die wir heute schon einiges gehört haben.

39. Ersatzbeschaffung eines Allrad-Geräteträgers für den Sommer- und Winterdienst für den Bauhof

Den Zuschlag bekam ein gebrauchter Unimog der Firma Minufa.

40. Beschluss über die Fertigstellung der Straßenbaumaßnahmen Ringstraße* – Steinstraße* - Merkenbacher Weg im OT Fleisbach

Der Gemeindevorstand hat die Feststellung der endgültigen Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme beschlossen und wird die entstandenen Ausbaukosten im Wege der Erhebung eines Straßenbeitrages vornehmen.

Fehler! Der Beschluss über die Fertigstellung der Straßenbaumaßnahmen Ringstraße – Steinstraße* im OT Fleisbach wurde erst am 16.4.2019 gefasst!

41. Verkauf einer Grundstücksfläche im Gewerbegebiet Fleisbach Ost

Die Fa. Euromicron erwirbt eine weitere Teilfläche des Flurstückes 243.

42. Auftragsvergabe Planungsbüro Seniorenwohnheim

Der Gemeindevorstand hat im Zusammenhang mit dem vorgeschlagenen Ideenwettbewerb der Gemeinde Sinn Leben und Wohnen im Alter, ärztliche Versorgung und barrierefreies Wohnen einen Planungsauftrag für die Suche eines Standortes vergeben.

Ich darf wiederholt und mit Nachdruck auf die extreme Wichtigkeit dieses Projektes hinweisen. In der Sinner Umgebung ist großer Bedarf für eine weitere Wohn- und Pflegeeinrichtung mit den bereits erwähnten Bedarfen. Wir brauchen geeigneten Baugrund und das allerspätestens innerhalb der nächsten beiden Jahre, eher sogar schneller. Der Zeitdruck wird von außen in aller Deutlichkeit bestätigt. Sie lesen Zeitung, ich brauche es hier nicht weiter zu erläutern, dass auch unsere Nachbarn an diesen Projekten arbeiten. Sinn muss tätig werden, sonst ist die Umsetzung nicht möglich. Mittlerweile gibt es durchaus Interesse von Fachärzten. Ein MVZ könnte hierdurch Hausarztstellen und Facharztstellen unter einem Dach beherbergen.

Mit einem Medizinischen Versorgungszentrum in Sinn könnte eine Praxis mit verschiedenen Ärzten entstehen, bei der jeder Beteiligte Platz spart und Synergieeffekte erzielt. Geräte und Ausstattungen werden gemeinsam genutzt, die Organisation ist integriert, das Raumangebot für die Patientinnen und Patienten konzentriert sich zu Gunsten von Arzt und Patient. Gleichzeitig spart man, senkt damit ganz wesentlich die Kosten. Damit dies gelingt, müssen die Räume neu errichtet werden, die Grundrisse genau auf den Bedarf

ausgerichtet. Nur dann kommt es wirklich spürbar zu Synergie-Effekten. Weshalb sehe ich dieses MVZ in direkter Nachbarschaft zu einem neuen Wohn- und Pflegeheim? Das Pflegeheim nimmt kranke alte Menschen auf. Es ist im Grunde genommen wie ein Krankenhaus mit vielen Pflegekräften, allerdings ohne Arzt. Die Ärzte müssen aus ihren entfernt liegenden Praxen kommen. Das sind aufwendige Hausbesuche. Entsprechend schlecht gestaltet sich die medizinische Versorgung der Pflegeheime. In Sinn könnte das anders werden, wenn die ärztliche Versorgung zumindest aus dem MVZ heraus ohne großen Zeitaufwand für das ärztliche Personal gestaltet werden kann. Diese Vision lässt sich leicht in Sinn realisieren, wenn MVZ und Pflegeheim eine Einheit bilden. Wenn beide Einrichtungen dann auch noch an zentraler Stelle liegen, hat Sinn für Jahrzehnte ein modernes Gesundheits- und Pflegezentrum. Diese Chance bietet sich jetzt und so rasch nicht wieder. Sie meine Damen und Herren können für unsere Gemeinde (aber auch natürlich für sich selbst und ihre Familien) eine wichtige Weiche stellen.

43. Personal

- Stellenausschreibung Kämmerei, Nachbesetzung Herr Pulfrich ist erfolgt.
- Stellenausschreibung
 - Nachbesetzung Bauamt wird zum 1.7.2019 erfolgen, Ausschreibung erfolgt dieser Tage.
 - Die Verlagerung der Stelle GW zum Bauamt erfolgt nach Entscheidung der kaufmännischen Betriebsführung in Eigenregie oder im Rahmen der Erweiterung IKZ.
 - Erneute Nachbesetzung -aufgrund einer Kündigung- im Bauhof wird zum 1.7.2019 erfolgen, Ausschreibung erfolgt dieser Tage.

44. Die Brücke „Ruppertsmühle“ ist nicht mehr zu sanieren.

Im Zuge des Radwegekonzepts erfolgt eine Ersatzbauplanung.

45. Skaterbahn Sinn und Fußballkäfig Fleisbach

Die Skaterbahn soll bis Mitte Mai fertig gestellt sein.

Der Fußballkäfig soll nun in Fleisbach auf dem Sportgelände „Auf der Hahn“ errichtet werden.

46. Ortsbegehungen

- Ev. Kita, Sinn, Außenanlage
- Kath. Kita, Sinn, Erweiterung
- Waldkindergarten, Blockhütte
- BGH Fleisbach, Kegelbahn, Terrasse, Nässeeinbruch
- Baugebiet Kellers Weg
- Radweg Fleisbach-Edingen
- Standort Fußballkäfig, Auf der Hahn
- DGH Edingen, Fußboden

Meine sehr geehrten Damen und Herren, herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Auf Nachfrage von Herrn Krenos erläutert Herr Bender, dass man sich im Gemeindevorstand nach eingehender Prüfung für einen externen Dienstleister für die DSGVO entschieden hat.

Nachfrage zu 10. Die Kosten der Rückabwicklung für den Grundstücksverkauf trägt der Käufer. Nachtrag Stand 16.4.2019, ggf. wird die Rückabwicklung direkt an einen weiteren Interessenten erfolgen. Dies spart Zeit und finanzielle Mittel!

Der Fertigstellungsbeschluss für die Straßenbaumaßnahme erfolgt gemäß der Straßenbeitragssatzung durch den Gemeindevorstand.

Der Holzeinschlag im Lennelbach war aufgrund des Käferbefalls notwendig stellt Herr Bender auf Nachfrage von Herrn Jung dar. Dieses erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Forst.

6 Berichte aus den Ausschüssen

Herr Krenos berichtet aus dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation am 19.03.2019 zu folgenden Themen:

- Bauhofkonzept
- Heizungserneuerung Bauhof

7 Sachstandsberichte - IKEK

Herr Bender stellt den aktuellen Sachstand zum IKEK dar.

8 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

9 2. Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Herborn über die Bereitstellung des Drehleiterfahrzeugs, der Gefahrgutausstattung sowie des Rettungsbootes

XVIII/155

Herr Krenos stellt folgende Fragen:
Was spricht für einen Aufteilungsschlüssel nach Gebäuden?
Was wurde unternommen um ein günstigeres Ergebnis zu erzielen?

Bürgermeister Bender erläutert, dass die Aufteilung neu nach Einwohnern erfolgt. Die Drehleiter ist verpflichtend aufgrund vorhandener Gebäudehöhen. Der Anteil der Gemeinde Sinn wurde mit Herborn verhandelt.

Herr Jung bittet darum, den Verteilungsschlüssel zu prüfen, da dieser noch nicht schlüssig dargestellt wurde.

Die Einwohnerzahlen für den Verteilungsschlüssel sind noch abzustimmen und zu prüfen.

Beschluss:

Die 2. Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Herborn über die Bereitstellung des Drehleiterfahrzeugs, der Gefahrgutausstattung sowie des Rettungsbootes wird beschlossen. Zusätzlich bittet die Gemeindevertretung um Vorlage der korrigierten Berechnungen zum Protokoll

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

10 Haushaltsgenehmigung 2019

XVIII/209

Der Regierungspräsident hat die Haushaltsgenehmigung 2019 erteilt.

Bürgermeister Bender teilt in diesem Zusammenhang mit, dass die Gemeinde Sinn für die Jahre 2018 und 2019 Gewerbesteuerückzahlungen bzw. Mindereinnahmen in sechsstelliger Höhe zu leisten hat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

11 Jahresrechnung der Gemeinde Sinn für das Haushaltsjahr 2010

XVIII/145

Herr Krenos berichtet aus dem FWO, dass der Überschuss positiv aufgenommen wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresrech-

nung der Gemeinde Sinn für das Haushaltsjahr 2010 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes.

Sie erteilt dem Gemeindevorstand für das Haushaltsjahr 2010 die volle Entlastung.

Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.598.977,54 € ist als Verlustvortrag in die Position „Ergebnisvortrag ordentliches Ergebnis aus Vorjahren“ umzubuchen. Der Jahresfehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 76.725,25 € ist in die Position „Ergebnisvortrag außerordentliches Ergebnis aus Vorjahren“ als Verlustvortrag umzubuchen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

12 Vorläufiger Jahresabschlussbericht 2017

XVIII/146

Herr Krenos berichtet aus dem FWO.

Beschluss:

Der vorläufige Jahresabschlussbericht 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

13 Beteiligungsbericht der Gemeinde Sinn für das Geschäftsjahr 2017

XVIII/169

Herr Krenos berichtet aus dem FWO. Der Tagesordnungspunkt konnte dort nicht behandelt werden, da sich die Vorlage nicht öffnen ließ.

Die Änderungen sind in der Sachverhaltsdarstellung aufgenommen.

Beschluss:

Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

14 Schlussbericht der 215. vergleichenden Prüfung „Nachschau Betätigung bei Sparkassen“

XVIII/154

Beschluss:

Der Schlussbericht der 215. vergleichenden Prüfung „Nachschau Betätigung bei Sparkassen“ wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

15 Gemeinde Sinn / BürgerGas

XVIII/212

Frau Sauer verliert den Brief der Kommunalaufsicht.

Herr Krenos schlägt für die SPD folgenden Beschluss vor:

1. Die Gemeindevertretung nimmt das Schreiben des Lahn-Dill-Kreises vom 26.03.2019 und das vorliegende Urteil vom 06.10.2017 zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung stellt fest, dass
 - a. entgegen der den bisherigen Ausführungen lediglich zwei anstatt drei Urteile existieren. Des Weiteren stellt die Gemeindevertretung fest, dass zwei Beschlüsse des OLG Frankfurt a.M. existieren,
 - b. die Entscheidungskompetenz in den Klagesachen BürgerGas/Gemeinde Sinn bei der Gemeindevertretung gelegen hat, diese sie jedoch nicht wahrnehmen konnte,
 - c. die Urteile und die Beschlüsse rechtskräftig sind und die Verfahren somit rechtlich abgeschlossen sind.
3. Die Gemeindevertretung beschließt als Konsequenz aus den Urteilen nach den Empfehlungen der Aufsichtsbehörde Folgendes:
 - a. Die Gemeindevertretung beauftragt den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation, die Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung anhand der aktuellen Muster-Geschäftsordnung des HSGB zu überarbeiten und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen.
 - b. Die Gemeindevertretung empfiehlt dem Gemeindevorstand, sich eine Geschäftsordnung anhand der Muster-Geschäftsordnung des HSGB zu erarbeiten.

Herr Staska weist auf Kommunikationsschwierigkeiten zwischen der Gemeinde Sinn und der Kommunalaufsicht hin.

Herr Jung trägt folgende Ergänzung zu dem Vorschlag der SPD vor:

Punkt 4: Aufgrund des Umfangs der Unterlagen sollen diese durch einen Juristen des inhaltlich so aufbereitet werden, dass diese für die Gemeindevertreter verständlich sind.

Der Vorschlag wird mit 11 Ja-Stimmen, drei Enthaltungen und zwei Nein-Stimmen angenommen.

Bürgermeister Bender stellt dar, dass es drei Urteile gibt:

1. Veröffentlichung Sinner Nachrichten Servicenummer
2. Antwortpostkarte bei Jahresempfang
3. Werbetour EAM Foto Bürgermeister

Bürgermeister Bender erläutert ebenfalls, dass die Urteile zu 1. und 2. Herrn Peter Ballatz zur Verfügung gestellt wurden und von ihm an alle Fraktionsvorsitzenden im Jahr 2017 weitergeleitet wurden. Von daher war das Schreiben von Herrn Ballatz an die Kommunalaufsicht fehlerhaft. Somit ebenfalls das Schreiben der Kommunalaufsicht vom 26.3.2019 an die Gemeindevertretung.

Der Gemeindevorstand hat über das Schreiben der Kommunalaufsicht noch nicht beraten.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt das Schreiben des Lahn-Dill-Kreises vom 26.03.2019 und das vorliegende Urteil vom 06.10.2017 zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung stellt fest, dass
 - a. entgegen der den bisherigen Ausführungen lediglich zwei anstatt drei Urteile existieren. Des Weiteren stellt die Gemeindevertretung fest, dass zwei Beschlüsse des OLG Frankfurt a.M. existieren,
 - b. die Entscheidungskompetenz in den Klagesachen BürgerGas/Gemeinde Sinn bei der Gemeindevertretung gelegen hat, diese sie jedoch nicht wahrnehmen konnte,
 - c. die Urteile und die Beschlüsse rechtskräftig sind und die Verfahren somit rechtlich abgeschlossen sind.
3. Die Gemeindevertretung beschließt als Konsequenz aus den Urteilen nach den Empfehlungen der Aufsichtsbehörde Folgendes:
 - a. Die Gemeindevertretung beauftragt den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation, die Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung anhand der aktuellen Muster-Geschäftsordnung des HSGB zu überarbeiten und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen.
 - b. Die Gemeindevertretung empfiehlt dem Gemeindevorstand, sich eine Geschäftsordnung anhand der Muster-Geschäftsordnung des HSGB zu erarbeiten.
4. Einreichung der Unterlagen zu einer abschließenden und umfassenden Begutachtung durch einen Juristen des HSGB mit der Bitte, diese inhaltlich so aufzubereiten, dass diese für die Gemeindevertreter verständlich sind und für zukünftige Handlungsrahmen beachtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0
11	2	3

16 Haushaltssicherungskonzept**XVIII/213****Aufheben von Stellenbesetzungssperren**

Herr Bender erläutert die Vorlage. Zu den beiden aufgeführten Stellen kommt noch die Stelle des Büroleiters, da dieser die Gemeinde Sinn zum 1. Juni 2019 verlässt.

Beschluss:

Die im Haushaltssicherungskonzept 2019 dargestellten Stellenwiederbesetzungssperren werden für die Stellen

- stellvertretende Leitung des Fachbereiches III,
 - Mitarbeiter auf dem Bauhof und
 - Leitung des Fachbereiches I
- aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	0

17 Gründung Holzvermarktung Mittelhessen GmbH**XVIII/210**

Wurde direkt in den Ausschuss für FWO verwiesen.

18 Ideenwettbewerb der Gemeinde Sinn "Leben und wohnen im Alter"**XVIII/211**

Wurde von der Tagesordnung genommen. Beschluss wurde bereits gefasst.

19 Bekanntmachung und Verschiedenes

Wurde von der Tagesordnung genommen.

Vorsitz:

Ann-Katrin Sauer

Schriftführung:

Steffen Bieber